



T +41 31 326 66 04
E urs.scheuss@gruene.ch

Eidg. Steuerverwaltung
Abteilung Steuergesetzgebung
Lukas Schneider
Eigerstrasse 65
3003 Bern

12. Juli 2019

Bundesgesetz über den Systemwechsel bei der Wohneigentumsbesteuerung (Parlamentarische Initiative 17.400); Vernehmlassung

Sehr geehrte Damen und Herren

Sie haben die GRÜNEN zur Stellungnahme zum Bundesgesetz über den Systemwechsel bei der Wohneigentumsbesteuerung. Wir danken Ihnen für die Gelegenheit, uns zur Vorlage zu äussern.

Die GRÜNEN weisen die Vorlage zurück. Der vorliegende Entwurf entspricht nicht mehr dem ursprünglichen Auftrag der Parlamentarischen Initiative 17.400. Diese verlangt, dass der Systemwechsel bei der Wohneigentumsbesteuerung „möglichst haushaltneutral“ sein müsse und „im Rahmen der verfassungsrechtlichen Vorgaben keine unzulässigen Disparitäten zwischen Mieterinnen und Mietern und Wohneigentümerinnen und Wohneigentümern“ schaffen solle.

Wie der erläuternde Bericht zeigt, führt die vorgeschlagene Revision auf der Basis des heutigen Zinsniveaus bei jeder der fünf zur Diskussion gestellten Varianten zu Einnahmehausfällen bei Bund, Kantonen und Gemeinden. Die Mindereinnahmen betragen je nach Variante zwischen 600 Millionen bis 1,7 Milliarden Franken. Dazu kommt, dass die Datengrundlagen zu den Steuerausfällen nicht aktuell sind und auf veralteten Daten aus dem Jahr 2010 von lediglich zwei Kantonen beruhen. Die Abschätzung der Auswirkungen der Revision ist ungenügend und somit mit hohen Risiken verbunden.

Weniger Steuereinnahmen und der damit drohende Abbau öffentlicher Leistungen haben für Mieter*innen weitreichendere Folgen als für Hauseigentümer*innen, da letztere im Durchschnitt über ein 60% höheres Einkommen verfügen und weniger auf sozialen Ausgleich angewiesen sind. Damit wird die heutige Ungleichbehandlung zwischen Eigentümer*innen und Mieter*innen noch verstärkt.

Wir danken Ihnen für die Berücksichtigung unserer Anliegen und bitten Sie, die geplante Revision im Sinne des Wortlauts der parlamentarischen Initiative 17.400 anzupassen oder ganz darauf zu verzichten. Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Regula Rytz
Präsidentin

Urs Scheuss
stv. Generalsekretär

Grüne / Les Verts / I Verdi
Waisenhausplatz 21 | 3011 Bern